

# MARIO, DER FAST BLINDE HALBMARATHON-LÄUFER



Redaktionelle Mitarbeiter  
vor 21 Stunden

**Mario Kämpfen, der an einer Netzhauterkrankung leidet, hat auch am Halbmarathon Locarno-Ascona teilgenommen. Dies hindert ihn jedoch nicht daran, an den Rennen teilzunehmen.**

Unter den Teilnehmern des Halbmarathons Locarno-Ascona vom vergangenen Sonntag befand sich ein ganz besonderer: der so genannte Retina-Suisse-Läufer Mario Kämpfen, der auf dem rechten Auge nichts mehr sehen kann, sondern nur noch in der Mitte des linken. Kämpfen leidet wie Alt-Ständerat Manuele Bertoli an einer Netzhauterkrankung, der Retinitis pigmentosa. Das hindert ihn aber nicht daran, an Wettkämpfen teilzunehmen.

## **PERSÖNLICHE BESTZEIT**

Rund 800 Läuferinnen und Läufer nahmen an dem 21,3 Kilometer langen Halbmarathon teil und Mario Kämpfen kam als 459. ins Ziel. Mit 2 Stunden und 5 Minuten erreichte er am Sonntag seine persönliche Bestzeit. So schnell war der 39-jährige Läufer aus Visp im Wallis noch nie. Mario liebt das Tessin und die Tessinerinnen und Tessiner. Er schätzt die Freundlichkeit und den entspannten Lebensstil der Menschen, aber auch die schöne Landschaft. An Locarno erinnert er sich auch aus einem anderen Grund: Nach dem Rennen kamen einige Teilnehmer auf ihn zu und bedankten sich dafür, dass er als Läufer mit Handicap die anderen ermutigt hatte, weiterzulaufen und nicht aufzuhören. Er hatte ihnen zusätzliche Energie gegeben.

## **FUNDRAISING**

Mario Kämpfen läuft für alle sehbehinderten und blinden Menschen und zeigt, dass auch Menschen mit einem Handicap leistungsfähig sind. Mario Kämpfen wird bei seinen Läufen von einem Guide des Vereins Blind-Jogging begleitet und läuft im Auftrag des Vereins Retina Suisse. Sein Lauf am Sonntag in Locarno hatte unter anderem zum Ziel, Spenden für diesen Verein zu sammeln, der von Netzhauterkrankungen betroffene Menschen informiert und berät. Spenden können unter [retina.ch/de/spenden](https://retina.ch/de/spenden) getätigt werden.



Quelle: ticinonews